

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0710/2009

Auskunft erteilt:

Herr Dieckmann

Ruf:

492 67 47

E-Mail:

DieckmaE@stadt-muenster.de

Datum:

19.11.2009

Betrifft

Sanierung von Spielplätzen im Stadtbezirk Münster-Hiltrup
- Festlegung der Reihenfolge -
Grundlage der Haushaltsberatung 2010

Beratungsfolge

03.12.2009 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung

1. Die Reihenfolge der Sanierung öffentlicher Spielplätze im Stadtbezirk Münster-Hiltrup für das Jahr **2010** und die Kinderbeteiligungen werden wie folgt festgelegt:

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbe- teiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Nachrichtlich: Sanierungen, die mit Mitteln des Haushaltsplanes 2009 realisiert wurden</u>		
	29106	SP Pictoriusstraße		
	29802	SP Pater-Kolbe-Straße		
	29707	SP Hoffmann-von-Fallersleben-Weg		
	29712	SP Niesinghoverweg		
	29103	SP Lechterstraße		
	29512	SP Bockhorststraße	K erfolgt	
	29702	SP Hünenburg Süd		
	29713	SP Böttcherstraße		
	29708	SP Fleigestraße		

Reihenfolge	KSP-Nr.	Name des Spielplatzes	Bewertung / Kinderbeteiligung	geschätzte Baukosten
		<u>Entscheidung: Sanierungen ab Haushaltsjahr 2010</u>		
1	29507	SP Franz-Marc-Weg	7 (K)	22.000,-- €
2	29804	SP Alte Furt	7 (-)	4.000,-- €
3	29711	SP Bernhard-Poether-Straße	5 (K)	13.000,-- €
4	29102	SP Gigasstraße	8 (K)	12.500,-- €
5	29604	SP Hiltruper See	5 (-)	12.000,-- €
6	29509	SP Paul-Klee-Weg	5 (-)	20.000,-- €
7	29709	SP An der Alten Kirche	4 (-)	8.500,-- €
8	29603	SP Max-Reger-Straße	6 (K)	18.500,-- €
9	29104	SP Rincklakeweg	6 (-)	4.000,-- €
10	29705	SP Malteserstraße	4 (K)	12.500,-- €

2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Sanierungsarbeiten für 2010 und Folgejahre unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2010 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung 2009 - 2013 steht.

3. Baukosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass es sich bei den geschätzten Kosten um reine Baukosten in der Qualität einer Kostenvorschau handelt.

II. Kenntnisnahme

Der Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen 2009 einschließlich der Verwendung von Mitteln des Konjunkturpakets II wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Zu I:

Bewertung

Aus der vorgeschlagenen Reihenfolge ergibt sich ein mittelfristiger Überblick über die im Stadtbezirk Münster-Hiltrup zu sanierenden Spielplätze.

Anhand folgender Merkmale wird der jeweilige Spielplatz bewertet:

- das Versorgungsdefizit an Spielflächen im jeweiligen Spielbereich (Spalte 5)
- Attraktivität, Zustand und Sicherheitsaspekte (Spalte 6): Amt für Grünflächen und Umweltschutz
- Einschätzung des sozialen Umfeldes (Spalte 7): Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Die Reihenfolge ergibt sich im Regelfall aus der Summe der Spalten 5 bis 7 in Spalte 8.

Es ist jedoch auch möglich, dass die Kriterien "Defizit" und "Auffälligkeit" zu einer hohen Gesamtsumme führen, eine Sanierung jedoch aufgrund des Spielplatzzustandes noch nicht erforderlich wird.

Um die Prioritäten abwägen zu können, wurden der Bestandsliste als zusätzliche Entscheidungshilfe für jeden statistischen Bezirk die Anzahl der dort wohnenden Kinder zugeordnet.

Kinderbeteiligung

- (K): Die Verwaltung schlägt eine Kinderbeteiligung vor.
(-) : Die Verwaltung schlägt keine Kinderbeteiligung vor.

In der Tabelle zur Sanierungsreihenfolge sind alle Spielplätze aufgeführt, deren Zustand mit 5 oder 6 bewertet wurden und erhebliche technische und bauliche Mängel aufweisen. In der anliegenden Bewertungsliste für die Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup sind eine Reihe weiterer Spielplätze, deren Zustand mit 4 bewertet ist oder auf den einzelne abgängige Spielgeräte stehen, aufgelistet. Für diese Spielplätze werden ebenfalls in den nächsten Jahren Sanierungen bzw. Teilsanierungen notwendig sein.

Informationen zu generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten

Durch den demografischen Wandel der Gesellschaft, die steigende Lebenserwartung und die zunehmende Bedeutung körperlicher Aktivität besteht eine immer stärker wachsende Nachfrage nach generationsübergreifenden Spiel- und Bewegungsangeboten für Jung und Alt auf öffentlichen Spielplätzen. Zudem haben Spielplätze auch für Erwachsene eine hohe soziale und kommunikative Wichtigkeit. Bei künftigen Sanierungsplanungen wird deshalb die Ergänzung von Spielflächen mit generationsübergreifenden Angeboten ein zusätzlicher Prüfpunkt bei den Sanierungsmaßnahmen sein. Dabei sind die Interessen aller Altersgruppen unter Berücksichtigung der stadträumlichen und demografischen Entwicklung zu prüfen und sensibel miteinander abzuwägen.

Informationen zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2010

29507 Franz-Marc-Weg

Gurtsteg und Doppelschaukel sind abgängig und müssen durch neue Geräte ersetzt werden. Im Grünzug, der zum Spielplatz führt, liegt ein Sitzplatz mit einer zusätzlichen Sandfläche. Der dort vorhandene „Spiel-Brummi“ war abgängig und wurde abgebaut. In der Sandfläche sollte ein neues Spielgerät für kleinere Kinder aufgestellt werden. Die Gerätekombination ist noch in relativ gutem Zustand.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 22.000,-- €.

29804 Alte Furt

Die Doppelschaukel ist abgängig und muss ersetzt werden.

Auf eine Kinderbeteiligung sollte verzichtet werden. Die Kosten für die Teil-Sanierung betragen ca. 4.000,- €.

29711 Bernhard-Poether-Straße

Der Rutschenturm und das Sandwerk sind stark abgängig und müssen ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 13.000,-- €.

29102 Gigasstraße

Die Doppelschaukel ist abgängig und muss ersetzt werden. Eine zusätzliche Ergänzung des Spielangebotes auf diesem Spielplatz ist sinnvoll, zumal er stark frequentiert wird und von der Größe der Sandfläche her ausreichende Möglichkeiten bietet. Eine Gerätekombination für kleinere Kinder ist wünschenswert.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 12.500,-- €.

29604 Hiltruper See

Die Sechsfachschaukel ist abgängig und muss durch ein neues Gerät ersetzt werden. Das Spielangebot am Hiltruper See wird – insbesondere an den Wochenenden – von Ausflüglern und Naherholung Suchenden sehr intensiv genutzt. Die Nachbarschaft zur vorhandenen Schutzhütte und die vorh. Geräte (Drehkarussell und Seilbahn) tragen wesentlich zur Attraktivität dieses Standortes bei.

Auf eine Kinderbeteiligung sollte verzichtet werden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 12.000,-- € geschätzt.

29509 Paul-Klee-Weg

Die Partnerschaukel ist abgängig und muss durch ein neues Gerät ersetzt werden. Zudem ist eine Ergänzung des Spielangebotes - bislang Ballspielplatz und Schaukel - sinnvoll, auch im Hinblick auf die Nachbarplätze Franz-Marc-Weg und Emil-Nolde-Weg. Ein Kombinationsgerät wäre denkbar. Die vorh. Ausstattungselemente/Einrichtungsgegenstände bedürfen zudem einer Überarbeitung.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 20.000,-- €.

29709 An der Alten Kirche

Der Rutschenturm an der Tunnelrutsche ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit ausgetauscht werden. Der Ballspielplatz wird sehr stark frequentiert und weist starke Gebrauchsspuren (Unebenheiten) auf, bei starken Niederschlägen kommt es zur Pfützenbildung und dadurch zu einer Nutzungseinschränkung. Eine Überarbeitung der Fläche ist erforderlich.

Auf eine Kinderbeteiligung sollte verzichtet werden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 8.500,-- € geschätzt.

29603 SP Max-Reger-Straße

Die Spielkombination ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein adäquates Gerät ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 18.500,-- €.

29104 Rincklakeweg

Der bauliche Zustand des Platzes ist noch befriedigend. Eine Schaukel als Ergänzung des Spielangebotes ist wünschenswert.

Auf eine Kinderbeteiligung kann verzichtet werden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes werden auf ca. 4.000,-- € geschätzt.

29705 SP Malteserstraße

Die Spielkombination, die bei der Teil-Sanierung 2004 noch stehen geblieben ist, ist erneuerungsbedürftig und sollte in nächster Zeit durch ein adäquates Gerät ersetzt werden.

Es sollte eine Kinderbeteiligung stattfinden. Die Kosten für die Teil-Sanierung des Spielplatzes betragen ca. 12.500,-- €.

Zu II:

Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II:

Durch Ratsbeschluss hat die Stadt Münster aus dem zweiten Konjunkturpaket nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz des Bundes ein Konjunkturförderprogramm aufgelegt. Die Sanierung von Kinderspielplätzen wurde als ein Baustein für dieses Programm ausgewählt um den Sanierungsstau bei Spielplätzen abzubauen.

Für den Stadtbezirk Hiltrup wurden aus dem Konjunkturpaket II 61.830,-- € für diesen Zweck zur Verfügung gestellt. An eigenen Mitteln hat die Bezirksvertretung Münster-Hiltrup 2009 Finanzmittel in Höhe von 52.130,-- € bereitgestellt.

Damit die Bearbeitung der Sanierungen zügig betrieben werden konnte, wurden in den Beschlussvorlagen lediglich kurze Aufrisse des Leistungsumfanges getätigt. Mit diesem Bericht wird eine genauere Übersicht der ausgeführten Leistungen gegeben.

Die Einzelmaßnahmen sind in der Anlage 2 dargestellt.

i.V.
gez.

Thomas Paal
Stadtrat

Anlage 1: Bewertungsliste der Spielplätze im Stadtgebiet Münster-Hiltrup

Anlage 2: Bericht zu den Sanierungsmaßnahmen des Haushaltsjahres 2009 und Mittel des Konjunkturpaketes II